

BORNGRABENSCHULE

Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
Regionales Beratungs- und Förderzentrum



Liebe Eltern,

wie Sie bereits aus den Medien erfahren haben, werden ab dem 02.06.2020 auch die Jahrgänge 1 – 3 wieder beschult.

Die SchülerInnen werden an 2 Tagen à 4 Stunden beschult.

Ihr Sohn / Ihre Tochter hat an folgenden Tagen Unterricht:

Name / Klasse / Unterrichtstage

Die Möglichkeit der Notbetreuung besteht weiterhin. Die Berechtigungsgruppen entnehmen Sie bitte den Hinweisen auf der Homepage.

Zu Beginn des Wiedereinstiegs benötigen alle Beteiligten vor allem Zeit für den Austausch zur Verarbeitung dessen, was erlebt wurde. Aber auch die gegenseitige Unterstützung und Achtsamkeit, so dass Sicherheit und Orientierung gewährleistet werden können.

Umsetzung:

In der Borngrabenschule erfolgt ab dem 02.06.2020 der Unterricht für die Klassen 1 – 9 an festgelegten Tagen von der 1. – 4 Std. (8.25 – 11.30).

Der Jahrgang 10 wird von 9.30 – 12.35 unterrichtet.

- Dieser Stundenplan gilt bis zu den Sommerferien. Für die weitere Arbeit zu Hause erhalten die Schüler Lernpläne.
- Je Klassen werden zwei Lerngruppen gebildet. Die Einteilung ist bindend.
- **Wir bitten die SchülerInnen zum Schutz der MitschülerInnen und Lehrkräfte auf jeden Fall während des Schülertransports, auf den Fluren und in den Pausen einen Mund- und-Nasen-Schutz zu tragen.
Das Tragen während des Unterrichts wird empfohlen.**
- Das Einhalten des Mindestabstands von 1,50 m gilt sowohl in den Klassenräumen, als auch in den Pausen, auf dem Schulweg und der Schülerbeförderung.
- Verschiedene Unterrichtsfächer dürfen b.a.w. nicht erteilt werden: Sport (Übungen im Freien sind jedoch möglich), Musik, Arbeitslehre (praktisch)

BORNGRABENSCHULE

Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
Regionales Beratungs- und Förderzentrum



- Wir alle müssen darauf achten die bekannten Hygieneregeln zum Infektionsschutz zu beachten. Deshalb gilt weiterhin
 - gründliches Händewaschen
 - Husten und Niesen in die Armbeuge
 - Rücksicht und Achtsamkeit im Umgang miteinander.

- Für die notwendigen Hygienemaßnahmen ist gesorgt:
 - Papierhandtücher
 - Seifenspender
 - Desinfektionsmittel
 - Mülleimer
 - höhere Taktung bei der Reinigung der sanitären Anlagen

- SchülerInnen die zur Risikogruppe gehören, können vom Unterricht freigestellt werden. In diesem Fall ist eine Rückmeldung und Attest durch die Eltern notwendig.

- Sollte ihr Kind erkältet sein, kann es den Unterricht nicht besuchen!

- Sollten die SchülerInnen mit vorerkrankten Familienmitgliedern einer Risikogruppe zusammenleben, ist der Schulbesuch genau abzuwägen. Eine Freistellung kann beantragt werden (Attest notwendig).

- Die Stundenpläne mit der Unterrichtsverteilung erhalten die SchülerInnen durch die KlassenlehrerInnen.

- Die SchülerInnen sollen erst kurz vor Unterrichtsbeginn das Schulgelände betreten und sofort nach Unterrichtschluss wieder verlassen. Die Markierungen von und zur Schulbushaltestelle sind zu beachten. Die SchülerInnen müssen sich vor den Außentüren der Klassenräume aufstellen.

Für Ihre Fragen, Sorgen und Anregungen stehe ich jederzeit zur Verfügung.
Sie können mich auch über die Emailadresse der Schule kontaktieren.

Wichtig ist, dass die SchülerInnen wieder ein Stück ihres Alltags zurückerhalten.
Wir hoffen alle, dass wir diese Aufgabe gemeinsam meistern werden!

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

Beate Thierolf-Seida
Förderschulleiterin

Anlage: Hinweise zu Hygienemaßnahmen